

# Kurzer Monatsbericht - TF Autogasumrüstungen

Beitrag von „yukbee“ vom 11. April 2010 um 13:06

Hallo Gasfreunde,

Frank und ich haben uns beim Einbau der Anlage darauf geeinigt, dass ich das Verschließen der Lücken selbst übernehme.

War auch wirklich kein großer Akt:

Arbeitszeit alles in allem rund 4 Stunden, einschl. Materialeinkauf und Aushärtezeit. Materialkosten: rund 35,- EUR.

Die Erhöhung des Ladebodens mit Distanzschrauben war ja durch FWB schon fix und fertig, somit musste nur die rund 8 cm hohe Lücke zwischen Kofferaumboden und der VA-Leiste geschlossen werden, sowie eine rund 40 mm hohe Lücke im Bereich des Kofferaumbodens im Bereich der Klappenaufhängung (dort wo die Kofferaumbodenklappe angeschlossen ist, rund 20 cm vor der Rücksitzbank).

Bei der Lücke an der Ladekante bin ich wie folgt vorgegangen:

50 mm Extruderschaumplatte (sehr hartes Polystyrol, wird u.A. auch für Perimeterdämmungen am Haus genutzt, gibts im Baumarkt) auf Form des Kofferraumabschlusses geschnitten (2-teilig, ging besser mit dem Anzeichnen/Anreissen). Trockenbaudübel (diese Schnecken zum Eindrehen) in das vorbereitete "Füllstück" aus Extruderschaum im Bereich der Kofferaumbodenhaltetasche (siehe Foto Lasche mit Kreuzschlitzschraube) eingedreht. Füllstück mit je einer Kreuzschlitzschraube unter der Kofferaumbodenhaltetasche festgeschraubt.

Im Anschluss habe ich Teppichboden (vielen Dank an den Hellweg Baumarkt in Halle, die waren wirklich so nett, mir einen 40 cm Streifen VORWERK-Teppich zu bestellen, sieht aus wie das Original und hat 18,60 EUR gekostet 😊) senkrecht in den Spalt eingestellt und lagefixiert.

Nun kam der "widerliche" Teil. Der Abschluss der Kofferraumwanne ist sehr "zerklüftet" und unterschiedlich hoch. Das eingebaute Füllstück ist 50 mm hoch, so dass noch ein Spalt von mehr oder weniger 30 mm nach unten offenbleibt.

Um das mühsame Ausschneiden und eventuellen Knarzproblemen aufgrund von Reibung an der Karosserie vorzubeugen habe ich etwas "verachtenswertes" gemacht, was aber hier sehr zweckmäßig und sehr sauber ging. Ich habe den Spalt zwischen Füllstück und Karosseriewannenabschluss mit PU-Schaum ausgeschäumt. Vorher habe ich aber alle "Kontaktflächen" zur Karosserie mit Kreppband abgeklebt. So ist der Anschluss zwar formschlüssig, aber nicht kraftschlüssig und könnte notfalls rückstandsfrei entfernt werden. Beim Ausschäumen empfiehlt sich a) 2-K Schaum (der benötigt keine Feuchtigkeit zum Abbinden und geht "kontrollierbar" auf und b) eine verbünftige Schaumpistole (sonst wird's fittelich, weil man schlecht dosieren kann).

Synergieeffekt durch das Ausschäumen. Der Teppich ist 1a fixiert (klebt ja direkt am PU-Schaum).

Nach dem Aushärten des Schaumes habe ich den Teppich auf Form geschnitten und mit

Teppichklebeband auf dem Füllstück und an den Abschlüssen der Kofferraumbodenplatte fixiert. Ein scharfes Cuttermesser ist hier Gold wert...

Damit war die erste Lücke zu!

Die zweite Lücke ließ sich noch einfacher schließen. Hier habe ich eine 30 mm Polystyrol Platte (EPS = norml. Styropor) auf Form geschnitten (ca. 20 cm Steifen auf Kofferraumbreite) diesen lose auf den vorhandenen Teppich aufgelegt. Dann aus dem Reststreifen des Teppichbodens zweilagig (damit auch ja nichts knarzt) Streifen geschnitten, sauber eingepasst und lose verlegt. Die Ränder der obersten Teppichlage (schön sauber an die seitlichen Kanten angeschnitten) unter die Sitzbank, sowie unter den Restspalt zur Bodenklappe eingeklemmt. Sitzt sauber, bewegt sich nicht mehr und verursacht keinerlei Geräusche.

Alles eine schöne saubere Sache, sieht m.E.n gut aus (bzw. es fällt nicht auf) und ist problemlos durchführbar.

Die Perfektionisten unter uns können ja auch noch die Kofferraumbodendeckelverriegelung (tolles Wort), vielmehr die Aufnahme, in die das Schloss, bzw. die Verriegelung der Klappe eingreift ausbauen und im Füllstück integrieren. Das war mir aber 2much work... Die Verriegelung (diese 3 Klauen) haben sich beim mir schön im Teppich "verbissen", so dass hier nichts klappert oder dgl.

Also viel Spaß beim nachbasteln, oder wie es hier einmal hieß: mach mit, mach´s nach, mach´s besser 😁